

# Differenzierungstipps

## Beitrag von „Palim“ vom 28. Dezember 2021 18:29

Ich habe mich intensiver mit dem Lesetandem beschäftigt, das ist schon gut.

Dafür kann man normale Lesetexte nehmen oder auch speziellere, in einer Klasse habe ich nach den Sommerferien z.B. kürzere Texte vom ideenreise.blog genutzt.

Die Kinder haben am ersten Tag gemeinsam den Text geübt, dann als HA mitgenommen, und in der Woche an einem anderen Tag noch mal im Tandem gelesen. Die Partner entscheiden dann, ob es gut genug gelesen war oder in eine neue Runde geht. Es ist nicht klassisch umgesetzt und für mich noch nicht ausgereift, aber so lesen sie wirklich alle in der Unterrichtszeit und können sich kaum rausziehen.

Das geht sicherlich ab Klasse 1/2 und auch noch mit älteren, man kann es auch im Anschluss mit Aufgaben zum Text kombinieren.

Eine wirklich tolle FoBi mit guten Anregungen für Team/Tandem/GA-Lesen hatte ich von jemandem von der Akademie-für-Leseförderung-Hannover, da gibt es auch viele Anregungen für Materialien

<https://alf-hannover.de/materialien/praxistipps-von-a-bis-z>

Außerdem habe ich im letzten Schuljahr gemeinsam mit den Kindern ein Lesetagebuch zu einem (selbst gewählten) Buch erstellt - mit vielen Aufgaben, die wir auch gemeinsam oder vorab zu anderen Texten schon gemacht hatten.

Weil wir in der Schule viele Lektüren im Klassensatz haben, die ich nie und nimmer alle lesen kann, habe ich im Sommer mehrere Lesetagebücher (Aufgabenplan+AB) zusammengestellt, sodass die Kinder zwischen den Lektüren wählen können und nun eine Dauer-Leseaufgabe haben (klappt auch nicht bei allen).

Eine andere Möglichkeit ist es, buchunabhängige Aufgaben zu erstellen, z.B. Tagebucheinträge, Lieblingsfigur, Lieblingsstelle ...